

Die Frage nach der Direktionskraft der Regulierungsziele. Ein Beitrag zur funktionellen Trennung im System des Europäischen Telekommunikationsrechts, in: M. Kurth/M. Schmoeckel (Hrsg.), *Regulierung im Telekommunikationssektor. Chancen und Risiken im historischen Prozess* (Rechtsordnung und Wirtschaftsgeschichte 2), Tübingen 2012, S. 83–99.

Comment on Professor Klaus Ferdinand Gärditz: “The Creation of Regulated Competition Markets and the Rise of Bureaucratic Autonomy in the German Law of Telecommunications”, in: G. Schulz/M. Schmoeckel/W. Hausman (Hrsg.), *Regulation between Legal Norms and Economic Reality. Intentions, Effects and Adaption: The German and American Experiences* (Rechtsordnung und Wirtschaftsgeschichte 4), erscheint in Tübingen, März 2013, ca. 5 S.

Historische und gegenwärtige Perspektiven einer europäischen Infrastrukturpolitik. Ein Kommentar aus rechtswissenschaftlicher Sicht, in: B. Gehlen/ F. Schorkopf (Hrsg.), *Demokratie und Wirtschaft* (Rechtsordnung und Wirtschaftsgeschichte 5), erscheint in Tübingen, April 2013, ca. 12 S.

Regulierung von Wettbewerb als Gestaltung oder Gefährdung der Freiheit?. Ein Werkstattbericht anhand des Regulierungsrechts der elektronischen Kommunikation, in: A. Ritschl/M. Schmoeckel/F. Schorkopf/G. Schulz (Hrsg.), *Gestaltung der Freiheit. Regulierung von Wirtschaft zwischen historischer Prägung und Normierung* (Rechtsordnung und Wirtschaftsgeschichte 6), erscheint in Tübingen, Mai 2013, ca. 27 S.